EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Choralandacht | 07.05.2022 07:50 Uhr | Christiane Neufang

„Befiehl Du deine Wege“ (eg 361)

Musik 1: Befiehl BWV 244 – Matthäus Passion

Titel: Befiehl du deine Wege (Choral) aus: Mattha?us-Passion, BWV 244; Komposition: Bach, Johann Sebastian; Interpreten: Figuralchor der Geda?chtniskirche Stuttgart u.a.; Leitung: Rilling, Helmuth; WDR-Archiv-Nr.: 6024711103.001.001

Autorin: Wenn ich diesen Choral höre, geht mir das Herz auf.

Ich lehne mich zurück und schließe meine Augen.

Der vierstimmige Satz in der Fassung von Johann Sebastian Bach schmeichelt meinen Ohren.

Aber zugleich stockt mir der Atem. Der Text kommt mir gerade nur schwer über die Lippen.

Sprecher:

Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt

Der aller treusten Pflege des, der den Himmel lenkt...

Autorin: In Gottes Hände legen, was das Leben schwer macht und bedrängt. Als ich diese Zeilen schreibe, ist Krieg in Europa. Unvorstellbar, entsetzlich. Frauen und Kinder fliehen vor Bomben und Zerstörung.

Ihre Männer bleiben als Kämpfer und Soldaten zurück, gefährden Leib und Leben.

Vielleicht ist ja kein Zufall, dass gerade Krieg ist, als Paul Gerhardt diese Zeilen dichtet.

Der dreißigjährige Krieg, der ganz Deutschland zerstört und unvorstellbares Leid und Elend

über die Menschen bringt. Soldatenheere lassen abgebrannte Felder zurück. Und die getöteten Soldaten hinterlassen Frauen und Kinder, die vor Hunger und Leid auf der Straße sterben.

Sprecher:

… Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn,

der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.

Autorin: …so dichtet Paul Gerhardt weiter. Ich gestehe, da kommen mir Zweifel. Wie soll das gehen in Zeiten von Krieg, Leid und Zerstörung? Welche Wege kann es geben, wenn Gespräche nicht helfen? Wenn die Diplomatie am Ende ist, wenn nur noch Hass, Gewalt, Stärke und absolute Macht regieren und alle Versuche der Deeskalation scheitern? Das Lied gibt mir darauf keine Antwort. Oder eine andere, als erwartet?

Musik 2: Befiehl Du Deine Wege, Strophe 2, Büroarchiv, Nr. 006

Titel: Befiehl du deine Wege; Komposition: Gesius, Bartholoma?us; Text: Paul Gerhardt; Interpret: Wilhelmshavener Vokalensemble; Leitung: Ralf Popken; Album: Du meine Seele, singe; Verlag: Hansisches Druck- und Verlagshaus Hamburg; Label: edition chrismon; LC: 16005

Sprecher (Overvoice)

2. Dem Herren musst du trauen, wenn dir’s soll wohlergehn;

auf sein Werk musst du schauen, wenn dein Werk soll bestehn.

Mit Sorgen und mit Grämen und mit selbsteigner Pein

lässt Gott sich gar nichts nehmen, es muss erbeten sein.

Autorin: Paul Gerhardts Versuch einer Antwort stammt aus dem Jahr 1643. Sein Lied spricht von Vertrauen in Gott und später auch von seiner Führung. Dass alles seinen Sinn hat. Leiden, Tod und Leben – sie sind von Gott gegeben.
Paul Gerhardt hat das in seiner Zeit so gesehen, für ihn macht das Sinn.
Eine Vorstellung, die mich heute im Angesicht des Krieges gegen die Ukraine große Mühe kostet. Ich kann darin gar keinen Sinn sehen. Schon gar nicht, wenn unschuldige Frauen, Männer
und Kinder durch Waffengewalt sterben müssen. Ihr Leiden ist unerträglich und sinnlos.
Wie soll ich mich da nicht sorgen oder grämen?

Musik 3: Büroarchiv 001, Track 8, Strophe 4

Titel: Befiehl du deine Wege; Komposition: Gesius, Bartholoma?us; Text: Paul Gerhardt; Interpret: ERF-Studiochor; Leitung: Gerhard Schnitter; Album: Paul Gerhardt Lieder; Label: ERF-Verlag; LC: 88051

Sprecher (Overvoice)

4. Weg hast du allerwegen, an Mitteln fehlt dir’s nicht;

dein Tun ist lauter Segen, dein Gang ist lauter Licht;

dein Werk kann niemand hindern, dein Arbeit darf nicht ruhn,

wenn du, was deinen Kindern ersprießlich ist, willst tun.

Autorin: Es bleibt ambivalent. Sich nicht sorgen und weiter seine Arbeit tun und das Leben leben angesichts von Verzweiflung und Leid? Das Lied ist für Paul Gerhardt wie eine Aufforderung an sich selbst: Hoffe, sei unverzagt und vertraue deine Wege Gott an. Er wird dir schon Gnade zukommen lassen.

Als Paul Gerhardt dieses Lied schreibt, ist er 48 Jahre alt. Er hat sich gerade erst mit seiner 16 Jahre jüngeren Frau vermählt. Doch der noch jungen, glücklichen Ehe werden viele Sorgentage abverlangt. Oft gibt es nicht einen einzigen Taler und kein Körnchen Mehl. Dann bleibt nur eine Rinde Brot zu essen. Da tröstet Paul Gerhardt seine Frau und verspricht ihr: "ich will dir eine Speise besorgen, die nicht vergeht.“ Setzt sich in sein Gartenhaus und schreibt dieses Lied.

Ihre Tränen versiegen, als er es ihr vorliest – so erzählt es die Legende.

Musik 4: Befiehl Du Deine Wege, Strophe 7
Titel: Befiehl du deine Wege (fu?r gemischten Chor); Komposition: Gesius, Bartholoma?us; Text: Paul Gerhardt; Interpreten: Vocal Concert Dresden; Leitung: Kopp, Peter; Label:

BERLIN Classics; LC: 06203

Sprecher (Overvoice)

7. Auf, auf, gib deinem Schmerze und Sorgen gute Nacht,

lass fahren, was das Herze betrübt und traurig macht;

bist du doch nicht Regente, der alles führen soll,

Gott sitzt im Regimente und führet alles wohl.

Autorin: Kraft in der Klage finden. Als Beginn des Gesprächs mit Gott und mit anderen über das, was quält und bedrängt. Gemeinsam den Schmerz aushalten und zulassen – so schwer das auch fällt.

Sprecherin: Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen

und wird deine Gerechtigkeit heraufführen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag.

(Psalm 37, 5-7, Luther 2017)

Autorin: heißt es in Psalm 37, der dem Liedtext zugrunde liegt. Schon immer haben Menschen zu biblischen Zeiten ihre Stimmungen und Gefühle vor Gott gebracht. Und darin Stärke und Zuversicht erfahren.

Die vielen Friedensgebete in den Kirchen, die vielen Demonstrationen auf den Plätzen machen Mut. Überall wehen ukrainische Fahnen in den Farben blau und gelb. Musiker*innen musizieren ohne Gage zu Gunsten der Menschen in der Ukraine. Die Solidarität in Europa und der Welt ist groß, zum Glück und endlich!

Es gibt unzählige Hilfsangebote, Geld und Sachspenden, Unterkünfte. Hände, die gereicht werden über Sprachbarrieren und Grenzen hinweg. Mitgefühl von Mensch zu Mensch.

Das lässt mich aufatmen. Das gibt mir Hoffnung.

Musik 2: Befiehl Du Deine Wege, Strophe 12

Sprecher (Overvoice)
12. Mach End, o Herr, mach Ende mit aller unsrer Not;
stärk unsre Füß und Hände und lass bis in den Tod
uns allzeit deiner Pflege und Treu empfohlen sein,
so gehen unsre Wege gewiss zum Himmel ein.

Autorin: Frieden kommt nicht von allein. Es muss erbeten sein, sagt das Lied.
So endet die letzte Strophe mit der flehentlichen Bitte: "Mach ein Ende mit aller Not, Gott.“

Ich weiß, sie wird das Kriegsgeschrei nicht beenden. Aber sie kann helfen, die eigene Not besser auszuhalten. Sie kann stärken, loszulassen, was ich nicht allein tragen und ertragen kann.

Matthias Claudius hat sein Abendlied "Der Mond ist aufgegangen“ dem Lied von Paul Gerhardt nachgedichtet. Er hat davon erzählt, dass er mit seiner Mutter dann, wenn es nicht war, wie es sein sollte, das Lied "Befiehl Du Deine Wege“ gesungen hat.

Das gibt auch mir Trost und Hoffnung. Und ich möchte mich Gott anvertrauen, in aller Ambivalenz, in allem Schrecken. Damit Leben wieder möglich wird mitten im Tod, Licht mitten in der Dunkelheit. Die wohltuende Musik von Johann Sebastian Bach hilft mir dabei.

Musik 1: Befiehl BWV 244 – Matthäus Passion

Redaktion: Landespfarrer Dr. Titus Reinmuth